

„Gras gibt es doch schon genug im Garten.“ Denken Sie! Dann haben Sie wahrscheinlich noch keine Bekanntschaft mit der Gattung *Carex* gemacht. Dabei kommt man an den (zu Deutsch) Seggen kaum vorbei: An die 2000 Arten gibt es, einigen begegnet man sogar beim Spaziergang durch den Wald.

Äußerlich geben sie sich ziemlich unterschiedlich und nicht immer würde man die Verwandtschaft auf den ersten Blick erkennen. Die zeigt sich jedoch, wenn man die Anordnung der Blätter genauer unter die Lupe nimmt. Bei den Seggen (Sauergräser) sind sie nämlich statt zweizeilig, wie bei Süßgräsern, dreizeilig angeordnet.

Zu bieten hat die Gattung alles, vom niedrigen Bodendecker bis zur hohen Solitärpflanze, Varianten mit wuscheligem Schopf und auffälligen Fruchtständen, mit hübsch gestreiften, rot getönten oder gewirbelten Blättern. Noch besser ist, dass auch die inneren Werte kaum Wünsche offen lassen: Denn für (fast) jeden Standort im Garten ist tatsächlich ein *Carex* gewachsen!



Ein Gras, verschiedene Blütenformen: *Carex muskingumensis*, *Carex caryophylla* 'The Beatles' und *Carex grayi*. Zuverlässiger Bodendecker: *Carex siderosticha*

Schatten? Kein Problem!

Wie es der Zufall so will, fühlen sich die meisten Seggen genau dort am wohlsten, wo andere Pflanzen nicht hinwollen: Im Schatten. Und das betrifft die komplette Bandbreite davon – von licht bis tief, von feucht bis trocken. Frische Böden sind ein Fall für die feinlaubige *Carex remota*, die zur Blütezeit gelbliche Ähren trägt. Trockenere Flächen toleriert z. B. *Carex ciliato-marginata* 'Island Brocade'. Knifflig wird es zwischen dem Wurzelwerk von Bäumen – aber auch hier sind ein paar *Carex* zur Stelle: *Carex umbrosa* blüht schon früh, im April, und wächst schön horstig. Licht ins Dunkel bringen Züchtungen mit weißen und gelb gestreiften Blättern, wie *Carex oshimensis* 'Evergold' oder *Carex foliosissima* 'Ice Dance'. Vor allem letztere bildet durch Ausläufer so dichte Teppiche, dass selbst kein Giersch mehr durchkommt.

Einige Arten trauen sich aber auch in wärmere Gefilde. Schon allein mit ihrem feinen kupferfarbenen Laub fällt *Carex buchananii* auf. Am wohlsten fühlt sie sich in einem nicht zu trockenen und trotzdem durchlässigen Boden. Statt als großflächigen Bodendecker setzt man diese Segge besser in kleinen Gruppen. Eine Alternative für sonnige Beete – und als Grabbepflanzung – ist *Carex ornithopoda* 'Variegata', die es warm und geschützt mag. Feuchte Füße garantiert, hält es auch die *Carex comans* super an exponierten Stellen aus.

Sonne? Aber gerne!



Traum paar für schattige Gartenecken: *Carex foliosissima* 'Icedance' und *Hosta*

Außerdem färbt sich im Licht das rötliche Blatt der Sorte 'Bronze Form' intensiver aus. Sonnig, warm und kalkreich – ideale Bedingungen für die heimische *Carex montana*. Bei ihr fallen neben dem rasenartigen Wuchs die schon im März erscheinenden gelben Blütenpinsel auf. Mit den gleichmäßig überhängenden Blattschöpfen von *Carex caryophylla* 'The Beatles' zieht 1960er-Jahre-Flair ins Beet ein.



Zwei Giganten ihrer Art: *Carex pendula* und *Hosta fortunei*

Uferrand? Mit Vorliebe!

Wenn es plätschert und sprudelt sind Seggen ebenfalls gern zur Stelle. Die hohe Luftfeuchte am Wasser tut den meisten Arten gut. Am Uferrand und sogar im flachen Wasser wächst zum

Beispiel *Carex grayi*, deren Früchte mittelalterlichen Waffen, den Morgensternen, gleichen. An Palmwedel erinnern die Blätter von *Carex muskingumensis*. Das bis zu 80 cm hohe Gras ist auch eine hübsche Beigabe für Blumensträuße. Noch mehr Platz braucht *Carex pendula*, denn mit über einem Meter Höhe ist sie die größte Art. Am besten kommt sie in Einzelstellung zur Geltung, auch, weil die Blüten und Blätter dekorativ überhängen.



Harmonisches Miteinander: *Carex* mit *Bistorta amplexicaulis* und *Hydrangea paniculata*



Carex elata 'Bowles Golden' setzt Ausrufezeichen am Uferrand. Strahlen im Sonnenlicht: *Carex muskingumensis*, *Euphorbia* und *Camassia*

Im Kübel? Geht immer!

Vor allem kleiner bleibende Seggen, wie *Carex oshimensis* 'Evergold' oder *Carex foliosissima* 'Ice Dance' fühlen sich auch im Topfgarten wohl. In der blütenarmen Zeit vom Spätherbst bis zum Frühjahr

sind sie mit ihrem winter- oder immergrünen Laub ein willkommener Blickfang. Die sommergrünen *Carex* überraschen im Herbst nicht selten mit einem Hauch von Rot. Ein Vorteil im Topfgarten: Die Seggen, die sich durch Ausläufer allzu gern ausbreiten, kann man dort leicht im Zaum halten. Auch höhere Arten lassen sich „zähmen“; sie brauchen nur ein entsprechend großes Gefäß. Sie sehen also: Gras – vor allem *Carex* – kann man nie genug im Garten haben!



Spannende Kontraste: filigranes *Carex* 'Silver Sceptre' mit großblättriger *Rodgersia*

Carex-Infos auf einen Blick

- Generell lieben Seggen humose, frische bis feuchte und leicht beschattete Standorte.
- Die meisten Arten zeigen sich aber recht anpassungsfähig und wachsen auch in der Sonne, wenn der Boden nicht zu trocken ist.
- Die sommergrünen Arten schneidet man zeitig im Frühjahr bodennah zurück. Bei den immer- und wintergrünen Arten entfernt man vorsichtig alte und unschöne Triebe.
- Bei Bedarf Ausläufer entfernen oder Teppiche eindämmen.
- Bei *Carex pendula* lohnt sich das Entfernen von Verblühtem, damit sie sich nicht aussäen.

Sortenliste Carex

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe	Blütezeit	Blatt, Besonderheiten
<i>Carex buchananii</i>	Fuchsrote Segge	30 bis 40 cm	VII	kupferrotes Laub, immergrün, versamt sich gern
<i>Carex caryophylla</i> 'The Beatles'	Pilzkopf-Segge	20 bis 30 cm	IV–V	überhängende Blätter, bildet kurze Ausläufer
<i>Carex ciliato-marginata</i> 'Island Brocade'	Breitblatt-Segge	10 bis 15 cm	IV–V	breites Laub mit gelbem Rand, sommergrün, rasenartiger Wuchs
<i>Carex comans</i> 'Bronze Form'	Neuseeland-Segge	30 bis 40 cm	VIII–X	feines, bogig überhängendes Laub, bronzerot
<i>Carex foliosissima</i> 'Ice Dance'	Teppich-Japan-Segge	40 bis 50 cm	IV–V	weiß-gelb gestreiftes Blatt, wintergrün, ausläuferbildend
<i>Carex grayi</i>	Morgenstern-Segge	50 bis 70 cm	VI–VIII	dekorative, haltbare Fruchtstände
<i>Carex montana</i>	Berg-Segge	15 bis 25 cm	III–V	rasenartiger Wuchs, auffallend gelbe Blüten, sommergrün
<i>Carex muskingumensis</i>	Palmwedel-Segge	60 bis 80 cm	VI–VIII	aufrechter Wuchs, dicht beblättert
<i>Carex ornithopoda</i> 'Variegata'	Weißbunte Vogelfuß-Segge	15 bis 25 cm	IV–VI	weiß-gestreiftes Blatt, zierliche Erscheinung
<i>Carex pendula</i>	Riesen-Segge	70 bis 120 cm	VI–VII	heimisch, wintergrün, wächst überhängend, verbreitet sich durch Samen
<i>Carex oshimensis</i> 'Evergold'	Japan-Gold-Segge	20 bis 30 cm	IV–V	immergrüne Blätter mit gelbem Mittelstreifen
<i>Carex umbrosa</i>	Schatten-Segge	10 bis 20 cm	IV–V	heimisch, immergrün, nicht wuchernd

- Empfindlichere Arten, wie *Carex buchananii* oder *Carex comans*, pflanzt man vor allem in rauen Lagen ausschließlich im Frühjahr, damit sie bis zum Winter ordentlich eingewurzelt sind. Außerdem ist ein Winterschutz aus Reisig ratsam.
- Schnecken sind bei den Seggen kein Thema!
- Die Gräser sind pflegeleicht, eine Kompostgabe im Frühjahr genügt.
- Für Seggen im Kübel gilt: Damit sie es dort lange aushalten, sollten die Gefäße mindestens drei Liter Erde fassen. Regelmäßig gießen!
- Achtung: Manche Arten haben sehr scharfkantige Blätter! Tragen Sie also besser Handschuhe beim Einpflanzen und Jäten.

Carex

STAUDE DES JAHRES 2015

STAUDE DES JAHRES 2015

Carex

GARTENSEGGE



Oben: *Carex caryophylla* 'The Beatles', rechts: *Carex grayi*
unten: *Carex plantaginea*, rechts: *Carex buchananii*

Ihr Stauden-Spezialist:



Herausgegeben vom Bund deutscher Staudengärtner im Oktober 2014 - Text: Esther Herr - Fotos: Christiane Bach, Cassian Schmidt, Beate Zillmer - Gestaltung: Marion Manig

www.staude-des-jahres.de

— Bund deutscher —
STAUDENGÄRTNER

— Bund deutscher —
STAUDENGÄRTNER